

[In diesem Beitrag](#) kommentiert Tobias Riegel die Haltung von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier zur geplanten Lieferung von Streumunition an die Ukraine durch die USA. Sie sei „ein weiterer Gipfel der Heuchelei“. Steinmeier sabotiere damit die Konvention, die er damals selber unterzeichnet habe. Mit Maximalforderungen entziehe Steinmeier zusätzlich einer baldigen Friedenslösung die Grundlage. Steinmeier habe eine zentrale Rolle im Vorfeld des militanten Maidan-Umsturzes gespielt. Eine lange Geschichte an praktizierten Doppelstandards (unter anderem) bei den Vorgängen Hartz IV, Murat Kurnaz, Jugoslawienkrieg und nicht zuletzt seine moralische Absicherung der inakzeptablen Corona-Politik würden „unseren“ Bundespräsidenten zu einem höchst problematischen Politiker machen - er müsse zurücktreten. Wir haben hierzu interessante Leserbriefe erhalten. Danke dafür. **Christian Reimann** hat hier für Sie eine Auswahl zusammengestellt.

1. Leserbrief

Sehr geehrter Herr Riegel und NDS Team,

Eigentlich muss man die Frage neu formulieren und zwar wie folgt:

Welche Handlung wäre erforderlich damit Herr Steinmeier oder die Bundesregierung der USA in den Arm fällt?

Die Lieferung an die Ukraine von Flugzeugträgern? U-Booten? Atombomben? Nervengas? Biologische Waffen?

Zum Doppelstandard, der selektiven Empörung könnte man argumentieren dass Politiker das nicht wissentlich, willentlich, als Resultat eines bewussten Denkprozesses tun, sondern automatisch. Etwa wie ein Autofahrer die Gangschaltung bedient.

Darüber hinaus zeigen sich zwei Dinge:

Internationale Verträge zur Begrenzung oder dem Ausschliessen vom Gebrauch bestimmter Waffen sind wertlos.

Solche Verträge insofern sie doch geschlossen werden erfordern weitergehende Klauseln die wasserdicht sind.

Im Fall Streumunition müsste ein solcher Vertrag nicht nur ein Verbot der Nutzung, Produktion, Lieferung, Durchfuhr oder Lagerung, sondern auch ein Verbot enthalten dass das Gutheissen, tolerieren oder stimulieren der vorgenannten Sachlagen durch Drittländer ausschliesst.

Man kann sich fragen, was geschehen würde, wenn die Bundesregierung sagen würde: Eine Lieferung von Streumunition hätte als Folge den sofortigen Stopp aller Unterstützung durch Deutschland an die Ukraine: militärisch, finanziell, logistisch und Nachrichtentechnisch.

Mit freundlichem Gruß
Patrick Janssens

2. Leserbrief

Sehr geehrter Tobias Riegel,

wie gewohnt ein Beitrag mit Hand und Fuß, bei dem ich jedes Wort unterschreiben kann.

Zu Recht entlarven Sie Steinmeier als den, der er tatsächlich ist : ein Heuchler par excellence, der ausnahmslos jeden und jede über die Klinge springen läßt, wenn es dem eigenen Vorteil dient.

Ein M. Kurnaz, der u.a. wegen dieses unsäglichen Präsidenten - damals Kanzleramtsminister - ein paar weitere Monate in Guantanamo verbringen durfte, ist heute den meisten hierzulande kaum noch ein Begriff. Der Wähler vergißt eben recht schnell.

Nicht zu vergessen werden sollte die Haltung eines F. Steinmeier gegenüber allen "Ungeimpften": die wurden von ihm als Aluhüte, Covidioten und Schwurbler verunglimpft.

Dieser Präsident bzw. Präsidentendarsteller ist, wie die gesamte Ampelregierung, eine einzige Schande.

Als Deutscher mit einem gesunden Rechtsempfinden und entsprechenden moralischem Kompaß, kann man sich für diese Herrschaften allesamt nur noch fremschämen.

Mit freundlichen Grüßen
Patrick Meiser

3. Leserbrief

Sehr geehrter Herr Riegel, sehr geehrtes Team der NDS,

es ist alles nur widerwärtig. Es sind die doppelten Standards, die unsere gesamte politische Klasse (vielleicht mit einigen ganz wenigen Ausnahmen, die aber nicht zu Wort kommen) an den Tag legt und - schlimmer noch - darum weiß. Sie spielen uns Bürgerinnen und Bürgern ein Schmierentheater vor, und sie wissen, dass sie uns zum Narren halten.

Und noch widerwärtiger: Sie verköstigen sich an leckeren Buffets bei Sommerfesten, ihr Leib und Leben ist absolut sicher, sie können sich in ein gemütliches Zuhause zurückziehen, sie sind abgesichert bis zum Grab und und und ... während sie andere Menschen auf dieser Welt durch harte Sanktionen verhungern, durch eine beispiellose, unzivilisierte Kriegstreiberei massenweise kläglich verrecken und hierzulande durch eine zum Himmel schreiende dumme Politik ins ökonomische und soziale Messer laufen lassen. Und wie zum Hohn nennen sie das „Wertegemeinschaft“.

Alles ekelhaft.

Dr. Petra Braitling

4. Leserbrief

Guten Tag,

zu Steinmeier und Streumunition ja auch horizont am 10.07.2023

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen

[Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen](#)

Dann noch:

Während Steinmeier 2021 – sehr richtig – von “Verbrechen” sprach, “die von Deutschen in diesem Krieg [2. Weltkrieg] begangen wurden”, und davon, “dass zu viele Täter, die schwerste Schuld auf sich geladen hatten, nicht zur Rechenschaft gezogen wurden”, bescheinigte er gut ein Jahr später der deutschen Gesellschaft “eine schonungslose Aufarbeitung ihrer Vergangenheit”, und sprach von Russlands “Unvermögen der Vergangenheitsbewältigung.”

Steinmeier am 18.06.2021, zum 80. Jahrestag des deutschen Überfalls auf die Sowjetunion am 22. Juni 1941 (Auszüge)

“Der deutsche Krieg gegen die Sowjetunion war eine mörderische Barbarei.

So schwer es uns fallen mag: Daran müssen wir erinnern! Es werden am Ende 27 Millionen Tote sein, die die Völker der Sowjetunion zu beklagen haben. 27 Millionen Menschen hat das nationalsozialistische Deutschland getötet, ermordet, erschlagen, verhungern lassen, durch Zwangsarbeit zu Tode gebracht. 14 Millionen von ihnen waren Zivilisten.

Niemand hatte in diesem Krieg mehr Opfer zu beklagen als die Völker der damaligen Sowjetunion. Und doch sind diese Millionen nicht so tief in unser kollektives Gedächtnis eingebrennt, wie ihr Leid – und unsere Verantwortung – es fordern.

Ja, dieser Krieg wirft einen langen Schatten, und in diesem Schatten stehen wir bis heute.

Doch die Verbrechen, die von Deutschen in diesem Krieg begangen wurden, lasten auf uns. Auf den Nachkommen der Opfer ebenso wie auf uns, der heutigen Generation. Bis heute. Es lastet auf uns, dass es unsere Väter, Großväter, Urgroßväter sind, die diesen Krieg geführt haben, die an diesen Verbrechen beteiligt waren. Es lastet auf uns, dass zu viele Täter, die schwerste Schuld auf sich geladen hatten, nicht zur Rechenschaft gezogen wurden. Es lastet auf uns, dass wir den Opfern im Osten unseres Kontinents viel zu lange Anerkennung, auch Anerkennung durch Erinnerung, verwehrt haben.”

bundespraesident.de/SharedDocs/Reden/DE/Frank-Walter-

[Steinmeier/Reden/2021/06/210618-D-Russ-Museum-Karlshorst.html](https://www.nachdenkseiten.de/Steinmeier/Reden/2021/06/210618-D-Russ-Museum-Karlshorst.html)

Steinmeier am 13.11.2022, am Volkstrauertag (Auszüge)

Steinmeier gedenkt Opfern von Krieg und Gewalt

Am Volkstrauertag wird jedes Jahr im Bundestag an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft erinnert. Er stand in diesem Jahr im Zeichen des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier sprach das traditionelle Totengedenken...

Er würdigte in seiner Rede den deutschen Umgang mit der eigenen Geschichte. Die deutsche Gesellschaft habe sich durch eine „schonungslose Aufarbeitung ihrer Vergangenheit“ ein festes Fundament demokratischer Werte aufgebaut. Die russische Gesellschaft habe das nie getan. „Dieses Unvermögen zur Vergangenheitsbewältigung hat der Wiedergeburt der kruden Ideologie des russischen Imperialismus den Weg bereitet“, sagte er mit Blick auf den Angriffskrieg gegen die Ukraine. Die Demokratie und der Westen als ihre Verkörperung seien der eigentlich viel größere Feind dieser „gewalttätigen Ideologie“.

[berliner-zeitung.de/news/gedenkstunde-zum-volkstrauertag-steinmeier-wuerdigt-deutsche-gesellschaft-li.286591](https://www.berliner-zeitung.de/news/gedenkstunde-zum-volkstrauertag-steinmeier-wuerdigt-deutsche-gesellschaft-li.286591)

PEACE - NOW!

Heinz H. Bleidick

5. Leserbrief

Hallo Nachdenkseiten

Trotz seines fortgeschrittenen Alters gehört Steinmeier zu „den neuen Generationen“ in Deutschland, die nichts gegen einen Krieg einzuwenden haben.

Siehe: die magere Teilnehmerzahl bei Friedensdemos.

Nein, selbst vor einem Atomkrieg hat man keine Angst, auch nicht vor dem letzten Krieg der Ausrottung der Menschheit, denn...

denn die Intelligenz der BürgerInnen ist dermaßen geschrumpft, dass man denkt, dass so etwas die Urlaubspläne nicht stören würde und man das Ganze am Handy verfolgen könnte.

Das also ist das neue Deutschland mit seinem Präsidenten Steinmeier, der Regierung, dem Parlament und vor allem den Medien.

Ja, alles gut.

Ein Bekannter sagte mir, er lese gerade ein Buch von Ulrich Horstmann, „Das Untier“, in dem anscheinend die Rede ist von einem kollektiven Todeswunsch der Menschheit, den diese Zug um Zug abarbeitet.

Mit besten Grüßen,

J.K.

6. Leserbrief

Sehr geehrtes Nachdenkseiten Team,

Im Anhang finden Sie mein Schreiben an den Bundespräsidenten- wie vermutet bisher weder eine Eingangsbestätigung noch eine Reaktion.

Danke für Ihre Arbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Leibelng

Sehr geehrter Herr Bundespräsident,

Nachdem Sie ausdrücklich erlaubt haben Kritik zu üben, möchte ich mich zu Ihrer Haltung zu Streubomben in der kriegerischen Auseinandersetzung zwischen Russland und der Ukraine äußern.

Mit äußerstem Unverständnis stehe ich Ihrer Haltung zu Streubomben gegenüber. Sie wissen sehr gut dass diese Waffen Menschen zerfetzen- auch ggf Kinder der Ukraine!

Sie selbst sind Angehöriger der evangelischen Kirche und Christ.

Sie selbst legen Kränze nieder und gedenken Gefallenen.

Sie selbst ehren Menschen die Widerstand zeigten gegen Unmenschlichkeit.

Nun können Sie der USA nicht in den Arm fallen?

Sie haben unterschrieben, dass solche Waffen nicht eingesetzt werden dürfen und geächtet sind.

Und ich soll Ihnen, nachdem Sie diese Waffenlieferung befürworten noch vertrauen?

Ich muss Ihnen sagen , solch opportunes Verhalten macht mir Angst.
Welche Bedrohung gibt es wirklich, dass Sie sehenden Auges und wider besseren Wissens
dem Tod und der entsetzlichen Verletzungen von Menschen welcher Nationalität auch
immer zustimmen?

Ich frage mich wirklich welche Formen die Verrohung von Menschen noch annimmt (offensichtlich über alle Parteigrenzen und Glaubensgrenzen hinweg).

Ich bin entsetzt.

Ich möchte Sie aufrichtig bitten diese Aussage öffentlich und deutlich zurück zu nehmen!
Setzen Sie sich für Frieden ein und das bitte ebenfalls öffentlich und sichtbar- die
Möglichkeiten dazu haben Sie.
Ihrer Antwort und Ihren entsprechenden Handlungen sehe ich entgegen.

Claudia Leibelung

7. Leserbrief

Hallo Tobias Riegel,
hallo NDS-Team,

Ihrem Artikel stimme ich (mal wieder) vollumfänglich zu. Die heuchlerischen und kriegstreibenden Aussagen deutscher Politiker betrachte ich als unerträglich, ekelerregend und untragbar. _____ ß hier würden jetzt eine Menge Schimpfworte stehen.

Steinmeier (die respektvolle Anrede oder Nennung des Vornamens spare ich mir, denn von Respekt gegenüber Steinmeier kann nicht mehr die Rede sein) scheint jeglichen Bezug zur Realität verloren zu haben. Denn die Realität bedeutet, dass der Einsatz von Streubomben unglaubliches Leid verursacht. Und zwar in erster Linie bei der Zivilbevölkerung beim Einsatz und in naher und ferner Zukunft. Denn Streumunition ist eine sogenannte Submunition (viele kleine Sprengkörper), bei der ein erheblicher Prozentsatz der Sprengkörper oft nicht detoniert und als Blindgänger vor Ort verbleibt. Und das sollte Steinmeier bekannt sein.

Regierungssprecher Hebestreit formuliert: „Wir sind uns sicher, dass sich unsere US-

Freunde die Entscheidung entsprechender Munition nicht leicht gemacht haben.“
Die „Freunde“ haben diese Munition allerdings schon im Irak, Kosovo und in Afghanistan eingesetzt. Also, von „nicht leicht gemacht haben“ scheint mir das weit weg zu sein.

Beängstigend ist dann für mich auch der Gedanke: Was wird unsere Regierung denn sonst noch so billigen, den Einsatz von Uran-Munition, von chemischen und biologischen Kampfmitteln, von Atomwaffen?

Vorausgesetzt, ich wäre ein egoistischer und ignoranter in Deutschland lebender Mensch, würde ich wahrscheinlich sagen: „Streumunition in der Ukraine oder Russland ist so weit weg und betrifft mich nicht. Doch bei Chemie-, biologischen und Atomwaffen bin ich viel zu nah dran, sodass ich bei einem Einsatz dieser Waffen in höchste Seuchen- oder Todesgefahr geraten würde/werde.

Schlimm dabei ist, dass solche Aussagen nicht einfach nur so dahingesagt sind, sondern auch so gemeint sind. Steinmeier, Hebestreit u.a. wissen ganz genau, welche Konsequenzen eine Kriegsführung mit geächteten Waffen haben. Sie nehmen die menschliche Katastrophe bedenken- und gewissenlos in Kauf.

Gruß
Holger Wixfort

8. Leserbrief

Sehr geehrter Herr Riegel,

die „Protagonisten des Gezielten Untergangs“ sind heute vor allem bei der „Spezial-Demokratischen Partei Deutschlands“ zu finden.

Einst „Friedensfreunde“, heute „Stramm Rechte Russland-Krieger“ ...

Nur bei den „NATO -GYLPHOSAT GRÜNEN“ ist der „Schwenk nach Rechts“ noch dramatischer.

Aber bleiben wir bei den Spezialdemokraten. Unter dem „Rechten Kanalarbeiter und Erfinder der Raketenlücke von 1983“, Helmut Schmidt, war es noch so, dass er bei einem Atomschlag aus dem Osten, noch bereit war, zu kapitulieren.

Und etwas besseres sollte man vollziehen, will man nicht für die Anglo-Amerikaner
verglühen.

Die NATO-Märchen vom Angriff Russlands auf Europa können nur noch die ARD/ ZDF und
Neoliberalen Medienhörigen Leute glauben.

Wobei hier der „Stete Tropfen der Propaganda“ bereits Wirkung zeigt.

Das aber der „Bundes Bild-ZeitungsPräsident“ Steinmeier vom Freund zum Feind Russlands
mutiert, liegt in der Person begründet.

Ein selbstgefälliger Mensch, der nur sich „vermarktet“ und ansonsten eine sehr blasse Figur
abgibt (siehe die Beschimpfungen Steinmeier durch Selenskij oder Melnyk oder die
gezielten Diffamierungen durch die Polnischen PiS-Politiker).

Wie bereits erwähnt, wenn es um HARTZ-IV oder den Fall Kurnaz geht, der Mann schreckt
vor nichts zurück.

Im heutigen Fall von Lieferung der USA von Streumunition an das „Faschistische Regime in
Kiew“ erhalten wir wieder einen Beweis seiner Feigheit.

Diejenigen, die Waffen und Munition herstellen, sind nicht Schuld am Tod von Millionen
Menschen sondern diejenigen, die sie einsetzen ... Helm ab zum Gebet!

Hat der Liebling der BILD-ZEITUNG sich jemals zu den Kriegsverbrechen der Anglo -
Amerikaner geäußert oder sich bei den „Angehörigen der Verheizten Bundeswehrsoldaten“
entschuldigt?

Nein ... es ist edel für's Vaterland zu sterben ! Und Schwamm drüber ...

Sein Vorgänger Gauck, der „Kanonen-Segner und Panzer-Fetischist“, hat einen wirklichen
Nachfolger gefunden. Beide sind für uns Land keine Bereicherung sonder eher eine
Offenbarung.

Steinmeiers Verdrehung der Geschichte bzw. seine Geschichtsklitterung ist kaum noch zu
ertragen.

In der SPD sind kaum noch Stimmen wahrzunehmen, die für einen Frieden eintreten.

Leute wie Steinmeier, Scholz, Klingbeil (der Ungelernte) lassen ihr Volk langsam aber
sicher ausbluten.

Kaputte Schulen. Universitäten, marode Infrastruktur wohin man schaut, Krankenhäuser
müssen schließen, weil sich der HARVARD-Absolvent Lauterbach der Privatisierung des
Gesundheitswesens verschrieben hat (was er in Harvard gelernt hat), Kürzungen im
Sozialbereich, Drei Millionen Menschen leben von den TAFELN ... aber die AMPEL fährt

DOPPEL-WUMMS.

Und einen, den das alles nicht anficht, nur die Sorge hat, das Volk trägt die Seinen bald nicht mehr, der spielt den „Beunruhigten“ ...

Leute wie Steinmeier treiben die Leute förmlich in die Arme der AfD.
Die Angst der Gesellschaft wird mit „Salbungsvollen Geschwätz“ verharmlost.
Da hilft auch kein „Doppel- Wumms“ mehr ...

LG
B. Schroeder

9. Leserbrief

Guten Tag,

dieser Mann ist ein Spießler, ein Opportunist, ein Amerikahörer, ein miserabler Redner dazu, eben ein typisch deutscher karrieristischer Jurist im öffentlichen Beritt und damit Abbild einer gegenaufklärerischen Elite . “He is not my president!”

Ich grüße
Hans Günter Grewer

10. Leserbrief

Dem Beitrag von Herrn Riegel kann ich nur zustimmen. Ich habe ähnlich analysiert – siehe beiliegender Brief an meine Frau, den Sie gerne – ohne den Namen meiner Frau evtl. auch in Auszügen veröffentlichen können.

Viele Grüsse,
STefan Herbst

Liebe,

habe heute den ganzen Tag im Zimmer verbracht – mal wieder viel gesurft wg. der Entwicklungen rund um den Ukrainekrieg. Überall heißt es nun die NATO werde in der

Ukraine verteidigt. Man geht auch davon aus, dass es eine Art Frieden geben wird, in dem dann die Ukraine (oder der vom Westen besetzte Teil) in die NATO kommen kann..... Das wäre dann ein weiterer Teil des eisernen Vorhangs, den der Westen bzw. die USA zusammen mit Großbritannien errichten werden und der insbesondere Deutschland und Festlandeuropa in die GEisel nehmen wird und klein halten wird.....

Die Herrschaft der USA über die EU ist damit im Grunde vollendet - die Abhängigkeit immer umfassender - das werden wir wahrscheinlich schon in 10 Jahren erfahren, wenn wir gegen China in STellung gebracht werden - wobei noch nicht so klar ist, wann der Ukrainekrieg wirklich zu einem Ende kommt. Im Moment geht jedenfalls der Westen weiterhin davon aus, dass genug ukrainische Menschenopfer und Söldner zur Verfügung stehen werden.....

Es gibt genug Polen und Balten, die liebend gerne in den Krieg gegen Rußland ziehen - und auch die Ukrainer hier in Dtl. und der Westukraine werden im Hass auf Rußland erzogen werden....

Es wird wohl ziemlich sicher auch eine neue Wehrpflicht kommen etc. etc.....

Man hat im Grunde in den letzten 9 Jahren seit den Minsk-Abkommen (und dem Maidan-Putsch) alles verspielt, was uns die Entspannungspolitik der SPD unter Willy Brandt zusammen mit Genscher/FDP und die starke Friedensbewegung in Ost und WEST erbracht hat. Merkel trägt die Hauptverantwortung für diese Situation - eben weil sie immer nur auf Zeit gespielt hat, nicht wirklich proaktiv politisch gestaltet hat, und die US-Amerikaner hat gewähren lassen. Die SPD hat kein eigenes außenpolitisches Konzept mehr - und die Grünen sind wirklich Kalte Krieger und Kriegstreiber - im Einklang mit der CDU CSU und auch der FDP.

Ich reibe mir immer noch die Augen, wie binnen zwei Jahren sämtliche Koordinaten völlig verrutschen und wir in eine schlimme neue Eiszeit geraten sind. Krieg ist das, was Denken und Handeln bestimmt und auch unsere GEsellschaft völlig - wie in den Corona-zeiten - übernommen hat. Es ist dies ein weiteres massenpsychotisches Element seit 2020. Es wird um die, die anders denken gesamtgesellschaftlich einsam- auch wenn wir im Grunde nicht so wenige sind, wie es scheint - nur dass das alles über uns ergeht..... Paradox ist, dass ausgerechnet in der AfD sich nun die Kräfte politisch bündeln, die für eine Annäherung an Rußland eintreten (viele Ossi sind russlandfreundlich und manipulationserfahren - und man kann nur hoffen, dass es den Vernünftigen unter ihnen gelingen wird, die westlichen Höckes einzufangen) -

Die Linke ist abzuschreiben - so wie ja auch pax christi - weil man im Grunde völlig unvorbereitet in diese Situation gerutscht ist und jahrelang die Augen vor dem US-Imperialismus verschlossen hat.

Besonders negativ ist übrigens auch die Rolle unseres derzeitigen Präsidenten- Steinmeier ist wirklich einer der schlimmsten Figuren in dem ganzen Spiel. Seine unscheinbare, bürokratische Mittelmäßigkeit ist ebenfalls Ausdruck dieses Versagens deutscher Politik. Er war es, der 2014 nur kurz nachdem ein Abkommen mit Janukowitsch ausgehandelt war, plötzlich den Maidan Putsch legitimierte.

Unter ihm als Außenminister wurden 2009 die Streubomben in Dtl. geächtet - er ist es, der sich als erster SPD-mann und höchster Repräsentant des Staates für die Lieferung von STreubomben in die Ukraine stark gemacht hat - sehr geschickt aber auch symptomatisch: Man dürfe den USA nicht in den Arm fallen - mehr gibt es zu dieser Aussage eigentlich nichts zu sagen. Sie spiegelt die völlige Unterwerfung unter die US-Dispositive wieder - unter Inkaufnahme und Absegnung aller dadurch begangenen Verbrechen und Verwüstungen....

Die (göttliche) "Rache" am schläfrigen Verhalten und der völligen Verblendung unseres "Volkes" kommt mit der heute als "Krankenhausreform" gefeierten Vereinbarung zwischen Bund und Ländern: Die Ergebnisse werden von der Krankenhausgesellschaft so beschrieben:

"Deutliche Kritik kam von der Deutschen Krankenhausgesellschaft, die fehlende Planungssicherheit [zeit.de/politik/deutschland/2023-07/krankenhausreform-bund-laender-einigung](https://www.zeit.de/politik/deutschland/2023-07/krankenhausreform-bund-laender-einigung) beklagte. "Die Insolvenzwellen rollt, und die Versorgung wird sich verschlechtern", warnte der Verband. Der Vorstandsvorsitzende der Gesellschaft, Gerald Gaß, kritisierte, das Eckpunktepapier sei voll von "Absichtserklärungen und Prüfaufträgen".
[zeit.de/politik/deutschland/2023-07/krankenhausreform-reaktionen-karl-lauterbach](https://www.zeit.de/politik/deutschland/2023-07/krankenhausreform-reaktionen-karl-lauterbach)

Das sind die Dinge die ablaufen - gleiches gilt für Bildung, Infrastruktur, Soziales sowie dem Klima etc. etc. Allüberall werden wir in eine Verschlechterung hineinlaufen - aber keiner merkt, dass das mit dem Kriegskurs der uns regierenden Eliten zusammenhängt.... Die Grünen sind die tragischen Looser der Klimawende - weil sie nicht begreifen, dass Krieg gegen andere Menschen auch immer Krieg gegen die Natur entfesselt.... Ohne Rußland und gegen China kein Klimaschutzabkommen, das den Namen verdient.

Denk ich an Deutschland in der Nacht, werd ich um den Schlaf gebracht - jetzt ist Mitternacht und immer noch treibt mich das um wie einst Heine.....

Grüße mir Goethe ganz herzlich - etwas von seinem Humanismus, seiner Neugier und seinem jungen Aufbruchgeist - Sturm und Drang - bräuchten wir so dringend - wir atmen wieder Buchenwald - nicht Weimar.... überall steigen die neuen Totalitären aus ihren Gräbern und zerstampfen mit ihren Stiefeln die sanfte Erinnerung der wehklagenden Asche.

Fortschritt ist wieder das Auftürmen von Trümmern und Katastrophen – die dem Engel der Geschichte im Rückblick auf die Geschehnisse der Geschichte als Sturm entgegenbläst.

Wann kommt das Erwachen – wächst der Halm, der diesem Sturm trotzen kann? Oder verglühen wir in diesem apokalyptisch letzten Sturm der Zukunft?

Stefan

Anmerkung zur Korrespondenz mit den NachDenkSeiten

Die NachDenkSeiten freuen sich über Ihre Zuschriften, am besten in einer angemessenen Länge und mit einem eindeutigen Betreff.

Es gibt die folgenden E-Mail-Adressen:

- [leserbriefe\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:leserbriefe@nachdenkseiten.de) für Kommentare zum Inhalt von Beiträgen.
- [hinweise\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:hinweise@nachdenkseiten.de) wenn Sie Links zu Beiträgen in anderen Medien haben.
- [videohinweise\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:videohinweise@nachdenkseiten.de) für die Verlinkung von interessanten Videos.
- [redaktion\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:redaktion@nachdenkseiten.de) für Organisatorisches und Fragen an die Redaktion.

Weitere Details zu diesem Thema finden Sie in unserer „[Gebrauchsanleitung](#)“.